

Presse-Information



Martin-Luther-Straße 105, D-10825 Berlin
Pressestelle
Telefon (030) 90 13 74 18, Telefax (030) 90 13 82 81
E-Mail: pressestelle@senwtf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/wirtschaftssenat

25. März 2010

Berliner Mädchen auf technischen Berufspfaden:

Zehn Jahre Girls' Day sind noch lange nicht genug!

Am 22. April findet zum 10. Mal der Girls' Day, die größte und vielfältigste Veranstaltung zur Berufsorientierung für Mädchen statt. An diesem Tag gehen Schülerinnen ab Jahrgangsstufe 5 in die Unternehmen, um einen Einblick in die Vielseitigkeit der technischen, naturwissenschaftlichen und handwerklichen Berufe, aber auch in Führungspositionen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, zu erhalten. In den vergangenen Jahren haben in Berlin rund 52.000 Mädchen in 2.000 Veranstaltungen die Möglichkeit genutzt, anhand eigener praktischer Erfahrungen und persönlicher Gespräche ihr Berufswahlspektrum zu erweitern.

Harald Wolf, Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen ruft gemeinsam mit dem Aktionsbündnis und der ib vogt GmbH zur Beteiligung von Unternehmen und Schülerinnen am Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag auf: „Berlins wirtschaftliche Zukunft braucht, insbesondere auch im Bereich der Energiewirtschaft, mehr junge Frauen, die ihre gute schulische Ausbildung nutzen und sich mutig für Berufe mit naturwissenschaftlichen und technischen Ausbildungsinhalten entscheiden. Berlin kann es sich nicht leisten, auf das Innovationspotenzial junger Frauen zu verzichten. Auch wenn sich die Zahlen in den technischen Ausbildungs- und Studiengängen positiv entwickeln, bin ich überzeugt, dass das Thema einer geschlechtersensiblen Berufsorientierung uns über den 10. Girls' Day hinaus noch längere Zeit beschäftigen wird.“

Die ib vogt GmbH, ein weltweit agierendes Dienstleistungsunternehmen zur Planung und Realisierung von Photovoltaik-Fabriken, beteiligt sich auch in diesem Jahr am Girls' Day. **Dagmar Vogt**, Gründerin und Geschäftsführerin, ist für ihre besonderen Leistungen bei der Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze in Berlin und ihr Engagement für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Unternehmerinnenpreis 2008/09 ausgezeichnet worden: „Wenn wir mehr Frauen im Bereich der Erneuerbaren Energien beschäftigen wollen, benötigen wir Schulen, die jungen Mädchen einen interessanten und nachhaltigen Zugang zu Technik und Naturwissenschaft ermöglichen, ihr Selbstvertrauen in den Bereichen stärken und wir benötigen Unternehmen, die bereit sind zu Veränderungen in ihrer Unternehmens- und Arbeitskultur. Deshalb beteiligen wir uns überzeugt am Girls' Day.“

Die Industrie- und Handelskammer zu Berlin und die Handwerkskammer Berlin unterstützen den Girls' Day aktiv seit vielen Jahren. Die Geschäftsführer der IHK, **Christoph von Knobelsdorff**, und der Handwerkskammer **Ulrich Wiegand** sind sich

einig, dass die Berufswahlentscheidungen der Mädchen nach wie vor in einem viel zu engen Spektrum stattfinden. Laut einer Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung im September 2009 entfallen 75 % aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf nur 44 von 349 Ausbildungsberufen, bei den jungen Frauen auf lediglich 23 Berufe.

Die Siemens AG ist hier ein Vorreiter, das Unternehmen arbeitet schon geraume Zeit an der Erhöhung des Frauenanteils in ihren technischen Ausbildungsgängen. 2010 erhalten Abiturientinnen dabei erstmalig die Möglichkeit, in einem eigenen dualen Frauenstudiengang den Bachelor of Engineering in Electronic Systems inklusive Berufsausbildung zur Industrietechnologin zu erwerben. **Wilfrid Lammers**, Leiter der Siemens Technik Akademie Berlin, lädt alle Schülerinnen des Abiturjahrgangs 2010 am Girls' Day zu einer Informationsveranstaltung über den neuen Ausbildungsgang ein.

Bereits zum sechsten Mal ist die Rixdorfer Schmiede beim Girls' Day dabei. Die Firmenchefin, Metallbauermeisterin **Gabriele Sawitzki**, hat durchweg positive Erfahrungen mit Mädchen in einem so genannten Männerberuf gemacht: „Wir arbeiten seit 1983 mit Frauen im Werkstattbereich, seit dem Jahr 1991 bilden wir junge Frauen aus. Gerade das Handwerk bietet für junge Frauen vielfältige Berufs- und Aufstiegschancen. Die Praxis hat gezeigt, dass Frauen mindestens ebenso kompetent, motiviert und erfolgreich arbeiten wie ihre männlichen Kollegen. Dazu kommt, dass eine hochwertige Ausbildung im Handwerk weltweit anerkannt ist und Türen öffnet.“

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums sind Unternehmen, Schülerinnen, Schulen und Eltern aufgerufen, sich aktiv am Girls' Day zu beteiligen und die Vorjahreszahlen von 443 Veranstaltungen mit 8.714 Plätzen zu steigern. Unternehmen können ihre Veranstaltungen auf der Aktionslandkarte unter www.girlsday-berlin.de eintragen. Die Mädchen haben die Gelegenheit, sich auf dieser Plattform einen interessanten Arbeitsplatz für diesen Tag auszuwählen.

Das Aktionsbündnis Girls' Day veranstaltet zum fünften Mal einen Girls' Day – Wettbewerb für Schulen. In diesem Jahr wird erstmalig ein von der Handwerkskammer Berlin, dem DGB und der Industrie und Handelskammer zu Berlin gestifteter Preis in Höhe von 1.000 Euro ausgelobt. Informationen dazu gibt es bei der Landeskoordinierungsstelle / LIFE e.V. unter der Telefonnummer: 030-30 87 98 12 und www.girlsday-berlin.de